

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Pressestelle

Kontakt: Robert Dambon

Telefon: 0331 866-1509

E-Mail: [pressestelle@mwaek.brandenburg.de](mailto:pressestelle@mwaek.brandenburg.de)

Internet: [mwaek.brandenburg.de](http://mwaek.brandenburg.de)

Potsdam, 04.07.2025

## Pressemitteilung

Seite 1 von 3

# Was leisten EU-Fördermittel? Wirtschaftsminister Daniel Keller gibt Startschuss für Brandenburger Info-Tour

**Das Format „EFRE/JTF zum Anfassen“ stellt mit Stopps in 15 Städten acht Tage lang den direkten Austausch mit Brandenburgerinnen und Brandenburgern in den Mittelpunkt.**

**Potsdam.** Mit dem Auftakt in Potsdam startet eine Informations- und Dialogtour zu zwei europäischen Förderprogrammen durch das gesamte Land Brandenburg: Der „Europäische Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) und der „Fonds für einen gerechten Übergang“ (Just Transition Fund/JTF) sind zentrale Förderinstrumente der EU. Sie unterstützen unter anderem nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, Innovation und Klimaschutz und den Strukturwandel in Kohleregionen. Ausgangspunkt der zweiwöchigen Tour ist das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz im Land Brandenburg – von dort aus geht es weiter zu Stopps in insgesamt 15 verschiedenen Brandenburger Städten. Wirtschaftsminister Daniel Keller gibt den Startschuss und schickt dabei die großen EFRE/JTF-Buchstaben auf Wanderschaft: „Ich freue mich, dass wir auf diesem Weg der Brandenburger Bevölkerung zeigen können, wie vielfältig die finanzielle Förderung der EU vor Ort wirkt. Wir gehen diesen Weg mit Europa. Aber wir gehen ihn für Brandenburg. Mit der Infotour wollen wir den Menschen zeigen, dass die Förderung auch bei ihnen ankommt und wir wollen mit ihnen ins Gespräch kommen.“

Die Buchstaben werden an belebten öffentlichen Orten wie Parkplätzen, Baumärkten, Schwimmbädern und Marktplätzen in ganz Brandenburg ausgestellt – dort, wo sich das alltägliche Leben abspielt. Sie sollen ein Anknüpfungspunkt für Fragen und Dialog sein, und den Menschen vor Ort zeigen, wie der „Europäische Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) sowie der „Fonds für einen gerechten Übergang“ (Just Transition Fund/JTF) im Alltag der Brandenburgerinnen und Brandenburger sichtbar und wirksam werden. Interessierte Besucherinnen und Besucher können sich direkt vor Ort über die Inhalte, Ziele und die konkreten Erfolge der EU-Förderprogramme informieren. Denn: Zahlreiche Projekte zu nachhaltigem Strukturwandel in Brandenburg werden mit EFRE- oder JTF-Mitteln realisiert.

# Pressemitteilung

„Darunter sind so bekannte Orte wie das Forum Johanniskirche in Eberswalde mit einer EFRE-Förderung von über 2,5 Millionen Euro oder auch das Service- und Transformationsgebäude des Innovation Campus in Schwedt mit einer JTF-Förderung von über 13,5 Millionen“, erklärt der Minister und betont: „Aber es geht nicht nur um diese großen ‚Leuchttürme‘. Auch kleinere Unternehmen und Projekte, wie beispielsweise die Tischlerei Woitow in Wiesengrund, profitieren von der Förderung. Hier wurde mit einer Fördersumme von über 100.000 Euro in neue Maschinen investiert und die Produktion so effizienter und umweltfreundlicher gestaltet. Das stärkt nicht nur das Unternehmen selbst, sondern das Handwerk in der gesamten Region Lausitz“, so Wirtschaftsminister Keller. „Die Tour bringt diese Zahlen und Geschichten dahin, wo die Menschen sind und macht die Wirkung der Fördermittel unmittelbar erlebbar. „

Die Informationstour ist ein Teil der umfassenden Öffentlichkeitsarbeit des MWAEEK zur Begleitung der Förderperiode 2021–2027 im Rahmen von EFRE und JTF. Ergänzt wird sie unter anderem durch eine Wanderausstellung, eine Plakatkampagne im öffentlichen Raum, Kinospots und Informationsveranstaltungen.

## Die Termine und Stationen der EFRE/JTF-Tour:

<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Standort</b>	<b>Adresse</b>
<b>03.07.2025</b>	Potsdam Stadt	15:30 - 18:30	Vorplatz Brandenburger Tor	Brandenburger Straße 72, 14467 Potsdam
<b>04.07.2025</b>	Finsterwalde	09:00 - 12:00	Marktplatz Finsterwalde	Markt 15, 03238 Finsterwalde
<b>04.07.2025</b>	Lübben	15:00 - 18:00	Markt Lübben	Am Markt, 15907 Lübben (Spreewald)
<b>05.07.2025</b>	Zossen	09:00 - 12:00	Marktplatz Zossen	Marktplatz, 15806 Zossen
<b>05.07.2025</b>	Bad Belzig	14:00 - 17:00	Marktplatz Bad Belzig	Marktplatz, 14806 Bad Belzig
<b>08.07.2025</b>	Frankfurt (Oder)	09:00 - 12:00	Platz der Republik	Platz der Republik, 15230 Frankfurt (Oder)
<b>08.07.2025</b>	Eisenhüttenstadt	14:00 - 17:00	Insel 4 - vor dem Inselbad	Insel 4, 15890 Eisenhüttenstadt
<b>09.07.2025</b>	Eberswalde	09:00 - 12:00	Marktplatz Eberswalde	Am Markt, 16225 Eberswalde
<b>09.07.2025</b>	Schwedt/Oder	14:00 - 17:00	Alter Markt	Oderstraße 8, 16303 Schwedt/Oder
<b>10.07.2025</b>	Forst	09:00 - 12:00	Max-Seydewitz-Platz	Max-Seydewitz-Platz, 03149 Forst (Lausitz)
<b>10.07.2025</b>	Cottbus	14:00 - 17:00	Altmarkt	Marktstraße, 03046 Cottbus
<b>11.07.2025</b>	Nauen	09:00 - 12:00	Rathausplatz	Rathausplatz, 14641 Nauen
<b>11.07.2025</b>	Oranienburg	14:00 - 17:00	Schloßplatz	Schloßplatz 2, 16515 Oranienburg
<b>12.07.2025</b>	Neuruppin	09:00 - 12:00	Schulplatz	Schulplatz 1, 16816 Neuruppin
<b>12.07.2025</b>	Wittenberge	14:00 - 17:00	Paul-Lincke-Platz	Paul-Lincke-Platz, 19322 Wittenberge

---

Potsdam, 04.07.2025

# Pressemitteilung

Seite 3 von 3

## **Hintergrund: EFRE und JTF bringen Brandenburg voran**

Der „Europäische Fonds für regionale Entwicklung“ – kurz EFRE – wird seit 1991 bis heute von der Europäischen Union (EU) in ganz Brandenburg dafür eingesetzt, wirtschaftliche und soziale Unterschiede zwischen den Regionen auszugleichen. Der „Fonds für einen gerechten Übergang“ (Just Transition Fund/JTF) wurde für die Förderperiode 2021–2027 als neues Instrument ins Leben gerufen. Er dient dazu, Regionen zu unterstützen, die besonders stark vom Übergang zur Klimaneutralität betroffen sind. Für das EFRE/JTF-Multifondsprogramm stehen in Brandenburg insgesamt 846 Millionen Euro aus EFRE-Mitteln und fast 768 Millionen Euro aus JTF-Mitteln zur Verfügung – insgesamt rund 1,6 Milliarden Euro. Inhaltliche Prioritäten sind Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, Energiewende, Klimawandel und Ressourceneffizienz, Nachhaltige städtische Mobilität, Nachhaltige Stadtentwicklung, die Unterstützung des Strukturwandels im Braunkohlerevier Lausitz (Brandenburg) sowie in der Raffinerieregion Schwedt/Oder in der Uckermark.

## **Weiterführende Informationen:**

Informationen zu den einzelnen Stationen sowie Presse- und Bildmaterial zur honorarfreien Verwendung finden Sie hier: <https://efre.brandenburg.de/efre/de/kommunikation/unsere-aktivitaeten/informationskampagne-2025>

Informationen zur aktuellen Förderperiode, dem Weg zur Förderung und zu aktuellen Projekten: <https://efre.brandenburg.de/efre/de/>

Hinweis: Die Verwendung des Bildmaterials für die redaktionelle Berichterstattung ist kostenlos unter Angabe des Bildnachweises: MWAEK



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**